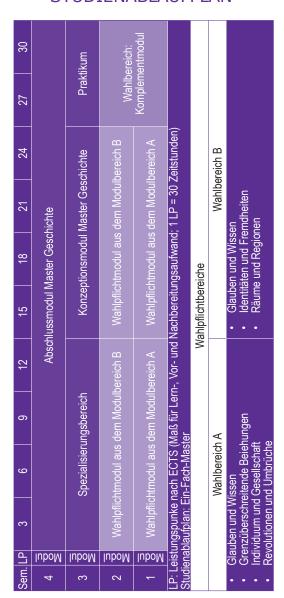
# Universität Rostock Traditio et Innovatio



# **STUDIENABLAUFPLAN**





## **Universität Rostock**

# PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Studienfachberatung
Prof. Dr. Mario Niemann
Neuer Markt 3, Raum 420
18055 Rostock
fsb.geschichte.master.phf@uni-rostock.de
+49 (0)381 498 - 2734

# Studienbüro

christina.krekow@uni-rostock.de www.phf.uni-rostock.de

## **STUDENT SERVICE CENTER**

Allgemeine Studienberatung & Careers Service
Parkstraße 6
18057 Rostock
+49 (0)381 489 - 1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: Februar 2024



# Geschichte

Master of Arts

Ein-Fach-Master

Erst - und Zweitfach



Geschichte (M.A.) Geschichte (M.A.) Geschichte (M.A.)

#### ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

Master of Arts (M.A.) | 4 Semester

#### STUDIENFORM & SPRACHE

- weiterführend (setzt einen ersten Studienabschluss voraus)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden) oder
- Teil eines Zwei-Fach-Studiums (muss kombiniert werden, als Erst- oder Zweitfach möglich)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

#### **STUDIENBEGINN**

- zum Wintersemester (01.Oktober)
- zum Sommersemester (01.April)

#### **STUDIENFELDER**

Sprach-/ Geisteswissenschaften

### FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Fachverwandter Hochschulabschluss mit mndestens 60 LP aus dem Bereich der Geschichtswissenschaft
- Sprachkenntnisse einer modernen Fremdsprache auf dem Niveau B1 nach GER
- Englischkenntnisse B2 nach GER
- Grundkentnisse in Latein (entsprechend mindestens 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts)
- Internationale Studieninteressierte:
   Deutschkenntnisse C1 nach GFR

#### WEITERQUALIFIKATION

• Der Masterabschluss berechtigt zur Promotion.

#### **GEGENSTAND UND ZIEL**

Der Masterstudiengang Geschichte vermittelt eine forschungs- und problemorientierte Vertiefung historischen Wissens. Ein besonderes Gewicht liegt hierbei auf epochenübergreifenden Vergleichen und Entwicklungen. Er befähigt die Studierenden zur selbstständigen reflektierten Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden auf neue Gegenstände und Forschung. Thematische Schwerpunkte stellen grenzüberschreitende Beziehungen, Revolutionen und Umbrüche, Identitäten und Fremdheitserfahrungen sowie Fragen der Institutionalisierung und Legitimität von Herrschaft dar.

### STUDIENABLAUF Fin-Fach-Master:

Der Masterstudiengang Geschichte gliedert sich in eine Orientierungsphase im ersten Studienjahr (Wahlpflichtbereich A und Wahlpflichtbereich B sowie das Komplementmodul) mit 60 Leistungspunkten sowie eine Spezialisierungsphase im zweiten Studienjahr (Spezialisierungsbereich und Konzeptionsmodul, Praktikum, Abschlussmodul) mit ebenfalls 60 Leistungspunkten. Aus beiden Wahlpflichtbereichen sind im ersten Studienjahr je zwei Module zu wählen. Für den Spezialisierungsbereich im zweiten Studienjahr ist ein weiteres Modul aus dem Wahlpflichtbereich A oder B zu wählen. Dieses kann erst belegt werden, wenn bereits mindestens zwei Module aus dem Wahlpflichtbereich A oder B abgeschlossen sind. Die Wahlpflichtbereich A umfasst folgende Themenbereiche: Glauben und Wissen, Grenzüberschreitende Beziehungen, Individuum und Gesellschaft, Revolutionen und Umbrüche. Wahlpflichtbereich B enthält die Themenfelder Herrschaft-Institutionen-Legitimität, Identitäten und Fremdheiten, Räume und Regionen. Während des zweiten Fachsemesters besteht die Möglichkeit ein Semester an einer ausländischen Universität zu absolvieren.

#### 7wei-Fach-Master:

Der Teilstudiengang Geschichte umfasst im Erst- und im Zweitfach das Modul "Wissenschaftliches Praktikum" sowie jeweils ein Modul

aus den Wahlpflichtbereichen A und B. Im Erstfach belegen die Studierenden im Ergänzungsbereich ein Modul mit einem thematischen Schwerpunkt, der zuvor nicht in den Wahlpflichtbereichen A und B absolviert wurde. Der Teilstudiengang umfasst im Erstfach weiterhin das Konzeptionsmodul und führt zu einer Masterarbeit, in der Fragestellungen eines eigenständig Forschungsvorhabens durchgeführten auf hohem wissenschaftlichem Niveau aufgegriffen und weiterentwickelt werden (Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Geschichte). Im Zweitfach hingegen belegen die Studierenden im Rahmen des Spezialisierungsbereiches ein aus den Wahlpflichtbereichen A und B zuvor nicht gewähltes Modul. Im Verlauf des Studiums muss im Erst- und im Zweitfach innerhalb der Wahlpflicht-, Ergänzungs- und Spezialisierungsbereiche mindestens ein Seminar zu Epochen vor 1800 (Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit) und mindestens ein Seminar zu Epochen nach 1800 (Neueste Geschichte, Zeitgeschichte) belegt werden.

## TÄTIGKEITSFELDER

Der Masterteilstudiengang Geschichte qualifiziert die Studierenden für ein breites Spektrum an beruflichen Tätigkeiten. Die vermittelten Forschungskompetenzen zielen sowohl auf die universitäre. wissenschaftliche Forschung und damit auf Wissenschaftslaufbahn als auch auf die Felder einer eigenständigen historischen Praxis- und Begleitforschung. Ferner ermöglichen Tätigkeiten in außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Archiven, Bibliotheken, Museen und Dokumentationsstätten. Die im Masterstudiengang vermittelten Forschungs-, Recherche- und Präsentationskompetenzen befähigen ebenfalls zu politik-, wirtschafts-, medien- und Bildungsforschungsnahen Tätigkeiten in der Kulturadministration und in der Wirtschaft, zum Beispiel im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Der Abschluss ist außerdem Voraussetzung für die Durchführung eines Promotionsvorhabens